

## **Stellungnahme von Bibliothek & Information Deutschland (BID)**

**zur Zusammenarbeit zwischen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)  
und dem Verlag De Gruyter bei der Zeitschrift BIBLIOTHEKSDIENST**

Zwischen dem von der ZLB herausgegebenen BIBLIOTHEKSDIENST und der BID bestehen keine wirtschaftlichen oder rechtlichen Verbindungen. Insbesondere kam und kommt BID kein Entscheidungs- oder Mitspracherecht bei verlegerischen oder Herausgeberfragen zu. Die Stellung des BIBLIOTHEKSDIENSTES als Organ von BID besteht darin, dass er die Berichte, Stellungnahmen und Nachrichten von BID veröffentlicht.

BID war darüber informiert, dass die ZLB beabsichtigt, die verlegerischen und redaktionellen Arbeiten an einen Verlag abzugeben, hatte jedoch keinen Einfluss auf diese Entscheidung. BID hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen Anlass, daran zu zweifeln, dass der BIBLIOTHEKSDIENST auch künftig seiner Funktion als Organ von BID in gleicher Weise wie bisher nachkommt. BID wird die weitere Entwicklung des BIBLIOTHEKSDIENSTES aufmerksam beobachten.

Veröffentlichungen von BID sind immer auch über die Homepage [www.bideutschland.de](http://www.bideutschland.de) zugänglich.

Berlin, den 30.6.2012

Dr. H.-J. Lorenzen  
komm. BID-Präsident